

Kosten-Leistungsrechnung Rechenweg Vor- und Nachkalkulation

Um was geht's?

(+)Materialeinzelkosten	
(+)Materialgemeinkosten	30%
(+)Fertigungseinzelkosten	
(+)Fertigungsgemeinkosten	35%
(+)Sondereinzelkosten der Fertigung	
<hr/>	
=Herstellkosten	
+/- Bestandsveränderungen	
<hr/>	
=Herstellkosten des Umsatzes	
+ Verwaltungsgemeinkosten	40%
+ Vertriebsgemeinkosten	20%
+ Sondereinzelkosten des Vertriebs	
<hr/>	
= Selbstkosten	

Ein Fertigungsbetrieb ermittelt **Ende April 2005** nebenstehende Gemeinkostenzuschläge.

Am **20. Mai 2005** erhält der Betrieb einen Auftrag. Dieser Auftrag wird zunächst mit den im Vorfeld ermittelten Gemeinkostenzuschlagssätzen kalkuliert:

+Materialeinzelkosten		2.500,00 €
+Materialgemeinkosten	30%	750,00 €
+Fertigungseinzelkosten		1.000,00 €
+Fertigungsgemeinkosten	35%	350,00 €
+Sondereinzelkosten der Fertigung		- €
<hr/>		4.600,00 €
=Herstellkosten		
+/- Bestandsveränderungen		- €
<hr/>		4.600,00 €
=Herstellkosten des Umsatzes		
+ Verwaltungsgemeinkosten	40%	1.840,00 €
+ Vertriebsgemeinkosten	20%	920,00 €
+ Sondereinzelkosten des Vertriebs		- €
<hr/>		7.360,00 €
= Selbstkosten		

Es ergeben sich folglich 7360€ Selbstkosten für den Auftrag, die dann dem Kunden in Rechnung gestellt werden.

Erst am **2. Juni 2005** liegen aus der Buchhaltung die Ist-Gemeinkosten für Mai 2005 vor. Aus diesen Zahlen ergeben sich andere Zuschlagssätze:

(+)Materialeinzelkosten	
(+)Materialgemeinkosten	35%
(+)Fertigungseinzelkosten	
(+)Fertigungsgemeinkosten	45%
(+)Sondereinzelkosten der Fertigung	
<hr/>	
=Herstellkosten	
+/- Bestandsveränderungen	
<hr/>	
=Herstellkosten des Umsatzes	
+ Verwaltungsgemeinkosten	45%
+ Vertriebsgemeinkosten	15%
+ Sondereinzelkosten des Vertriebs	
<hr/>	
= Selbstkosten	

Ist-Gemeinkostenzuschläge für Mai 2005.

Kosten-Leistungsrechnung Rechenweg Vor- und Nachkalkulation

Der Auftrag vom 20. Mai wird nachkalkuliert, es ergeben sich andere Selbstkosten:

(+)Materialeinzelkosten		2.500,00 €
(+)Materialgemeinkosten	35%	875,00 €
(+)Fertigungseinzelkosten		1.000,00 €
(+)Fertigungsgemeinkosten	45%	450,00 €
(+)Sondereinzelkosten der Fertigung		- €
=Herstellkosten		4.825,00 €
+/- Bestandsveränderungen		- €
=Herstellkosten des Umsatzes		4.825,00 €
+ Verwaltungsgemeinkosten	45%	2.171,25 €
+ Vertriebsgemeinkosten	15%	723,75 €
+ Sondereinzelkosten des Vertriebs		- €
= Selbstkosten		7.720,00 €

Es ergeben sich folglich statt
7360€, 7720€ Selbstkosten
für den Auftrag.

Daraus resultiert eine Unter-
deckung von 360€.

In der Vor- und Nachkalkulation geht es also darum, eventuelle Über-/Unterdeckungen aufzudecken, die sich aus den im Vorfeld kalkulierten Gemeinkosten und den – erst später ermittelbaren – Ist-Gemeinkosten ergeben.

Rechenweg:

1. Schritt:

Es werden mit dem Hilfe des BAB-Bogens – im Vorfeld anzunehmende – kalkulatorische Kosten festgelegt; daraus werden potentielle Gemeinkostenzuschläge ermittelt.

2. Schritt:

Es wird mit Hilfe der kalkulatorischen Gemeinkostenzuschlagsätze die Kostenträgerrechnung, beispielsweise für einen Auftrag, durchgeführt.

3. Schritt:

Am Ende der Abrechnungsperiode werden die Ist-Gemeinkosten ermittelt und die Ist-Gemeinkostenzuschlagsätze berechnet.

4. Schritt:

Es wird der Auftrag mit den Ist-Gemeinkostenzuschlagsätzen nachkalkuliert.

5. Schritt:

Es werden evtl. Über- /Unterdeckungen berechnet und der Einfluss auf das Betriebsergebnis ermittelt.